

Dorfröcker rocken das Wiesn-Festzelt

Licher Wiesnfest in Wehrda endete am Wochenende mit umjubelten Auftritten von Dorfröckern und Schürze



VON KATHARINA KAUFMANN-HIRSCH

MARBURG-WEHRDA. „Ich bin a Dorfkind und darauf bin I stolz, denn wir Dorfkinder sind aus gutem Holz. Ich bin a Dorfkind was kann's schönres geb'n, als aufm Land zu leben“ – es ist gegen 21.30 Uhr am Samstagabend im Kaufpark Wehrda, als diese Liedzeilen aus mehr als 1.100 Kehlen lautstark gesungen werden. Die Dorfröcker stehen im Festzelt des Licher Wiesnfestes im Kaufpark Wehrda auf der Bühne und bringen die mehr als 1.100 Zuschauerinnen und Zuschauer zum Grölen.

Das Zelt ist voll, die Stimmung bombastisch. Bereits beim ersten Lied der Party-Band aus Unterfranken tanzen die ersten Besucher auf

den Tischen. Nach einer Stunde voller Beats und Bässe sitzt so gut wie niemand mehr. Es wird getanzt, gesungen und geschunkelt, was Dirndl und Lederhose hergeben.

„Es ist einfach geil“, lautet das Urteil von Carina Nau. Die 32-Jährige ist mit Freunden gekommen, hat einen Tisch in der ersten Reihe ergattert und feiert das Leben. Vor der Bühne wird wild getanzt – junge wie ältere Zuschauer wirbeln im Vierviertel-Takt übers Parkett, immer wieder animiert von den drei Musikern auf der Bühne: Die drei Brüder Tobias, Markus



Beim Licher-Wiesnfest feierten mehr als 1.100 Menschen im Festzelt mit der Band „Dorfröcker“ und Layla-Sänger Schürze.

FOTOS: KATHARINA KAUFMANN-HIRSCH

und Philipp Thomann wissen, wie man für Stimmung sorgt, heizen das Publikum durch Trinkaufforderungen immer wieder an und ziehen sogar per Polonaise mit ihnen durch das bis fast auf den letzten Platz gefüllte Festzelt.

Für den Höhepunkt des Abends und den Ausklang der 4. Wiesnhitnacht – bereits am

vergangenen Wochenende fanden die Wiesnhitnacht 1 und 2 statt, am Freitagabend traten schließlich die Trenkwalder und Ikke Hüftgold bei Nummer 3 auf – sorgte Layla-Sänger Schürze.

„Es ist einfach geil.“

Carina Nau, Besucherin

Und so endet der Abend, wie er begonnen hatte: mit mehr als 1.100 aus vollem Halse Schlager singenden auf den Tischen tanzenden Partygästen. Am Sonntag endete Wiesnfest mit einem Frühschoppen.



Code scannen und die Fotos dazu auf dem Handy ansehen

Schutzengel an Bord: Pkw versinkt im Fluss

Fahrfehler: 19-Jähriger fährt bei Cappel in die Lahn / Drei Insassen unter Schock

VON NADINE WEIGEL

MARBURG. Laut Polizei waren die drei Samstagabend, 16. September, gegen 23.40 Uhr im Bereich des Steinmühlenswegs in Marburg parallel zur Lahn in Richtung der Steinmühle unterwegs.

Sie landeten nach einem vermeintlichen Fahrfehler des 19-jährigen Fahrers aus Marburg mitsamt dem Fahrzeug in der Lahn. Das Fahrzeug sank innerhalb kürzester Zeit.

„Als wir ankamen, war das Auto komplett unter Wasser“, berichtet Dominik Wagner. Der Wehrführer der Feuerwehr Cappel war als Einsatzleiter vor Ort.

Insassen konnten sich selbst durch offenes Fenster retten

Die drei Insassen hatten Glück im Unglück und konnten den Pkw alle selbstständig unverletzt, jedoch komplett nass und unter Schock stehend verlassen, wie die Polizei mitteilte. „Sie hatten wirklich ein riesiges Glück. Nicht ausdenken, wie das geendet hätte, wenn jemand von ihnen im

Fahrzeug eingeklemmt gewesen wäre“, so Einsatzleiter Wagner. Offenbar konnten die jungen Insassen das Fahrzeug durch die Fenster verlassen. „Die waren zumindest heruntergelassen“, erklärt Wagner im Gespräch mit der OP.

Für die 15 Einsatzkräfte aus Cappel stellte sich nun die Frage, wie sie das Auto aus der Lahn bekommen sollten. „Wir haben erstmal Unterstützung von der DLRG angefordert“, so Wagner. Die Taucher brachten dann eine Kette am Fahrzeug an, das anschließend mit einem Kran aus der Lahn gezogen wurde. Zeitgleich kontrollierte die Feuerwehr von einem Boot aus, dass keine Betriebsstoffe in der Lahn landeten.

Gegen 3 Uhr in der Früh war der Einsatz beendet. Der Gesamtschaden wird laut Polizei auf rund 10.000 Euro geschätzt.

Auto in Lahn: Die Feuerwehr Cappel und die DLRG hatten in der Nacht zu Sonntag allerhand zu tun, um das Fahrzeug zu bergen.

FOTO: FEUERWEHR CAPPEL



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

VON SILKE PFEIFER-STERNKE



Unerwartetes Training

Manche Hunde haben Spaß daran, Jogger zu verfolgen. Vermutlich denken sie, dass sie die besten Personal Trainer der Welt sind. Egal wie langsam der Jogger läuft, der Hund ist immer schneller und motiviert den Jogger schneller zu laufen. Und wenn der Jogger dann stehen bleibt, um eine Pause einzulegen, denkt der Hund vermutlich: „Ich habe dich fit gemacht, wir können gleich morgen weitermachen.“

KURZNOTIZEN

Vortrag zu EU und Mercosur-Staaten

MARBURG. Am Montag, 18. September, findet im TTZ Marburg, Softwarecenter 3, eine Veranstaltung statt, die von dem Abkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten handelt. Dieses sorgt unter anderem für Preisdruck bei Landwirten und treibe laut der Veranstalter CO₂-Emissionen weiter in die Höhe. Mit dabei ist Bettina Müller von der NGO Powershift. Die Veranstaltung wird von Attac Marburg, dem Weltladen Marburg, Strömungen e.V., Greenpeace Marburg und der GEW Marburg-Biedenkopf organisiert. Der Eintritt ist frei.

Dagobertshausens Ortsbeirat tagt

MARBURG-ELNHAUSEN. Am Dienstag, 19. September, beschäftigt sich der Ortsbeirat Dagobertshausen bei einer öffentlichen Sitzung unter anderem mit dem Umbau des Gebäudes in der Dagobertshäuser Straße 6 zu „einer Produktionsstätte mit Verkaufsraum und Gaststätte“ durch die Waldschlösschen GbR. Auch das Architekturbüro wurde eingeladen. Die Veranstaltung ist für alle Bürger des Stadtteils öffentlich und startet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Elnhausen, Sankt-Florian-Straße 15. Außerdem wird in der Halle am 10. Oktober um 18 Uhr eine gemeinsame Ortsbeiratssitzung zu „Move 35“ stattfinden.

Kräuterführung in Wehrda

MARBURG-WEHRDA. Im Hoffungsgarten des Gesundheitshauses in Wehrda gibt es bei der Kräuterführung am Dienstag, 19. September, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr viel zu entdecken. Für den sinnlichen Genuss geben Kräuterfrauen Tipps und Anregungen, wie sich die Kräuter einfach und alltagstauglich in das Essen und die Hausapotheke integrieren lassen. Tickets gibt es in den Tourist-Informationen in der Bahnhofstraße und in der Oberstadt sowie online unter www.marburg-tourismus.de/erlebnisse.

KONTAKT

Björn Wisker
06421/409-310
Till Conrad
06421/409-363
Gianfranco Fain
06421/409-360
Manfred Hitzeroth
06421/409-355